

Inhalt

1	Natürliche Voraussetzungen menschlichen Lebens auf der Erde	10	2	Ökosysteme	68	3	Bevölkerung	102	4	Landwirtschaft	116		
<hr/>													
1.1	Prozesse und Strukturen der Erdkruste	12	2.1	Geoökosysteme – ein komplexes Wirkungsgefüge	70	3.1	Bevölkerungsentwicklung	104	4.1	Landwirtschaftliche Produktion und agrar Tragfähigkeit	118		
1.1.1	Schalenbau der Erde	12	2.2	Ökologische Aspekte in ausgewählten Räumen	72	3.1.1	Bevölkerungswachstum als soziale Frage	104	4.1.1	Die weltweite Entwicklung der Agrarwirtschaft und die Frage der Tragfähigkeit	118		
1.1.2	Von der Kontinentalverschiebungstheorie zur Plattentektonik	14	2.2.1	Urbane Geoökosysteme	72	3.1.2	Modell des demographischen Übergangs	107	4.1.2	Hunger und Überflusernährungssituation	120		
1.1.3	Vorgänge an Plattenrändern	15		Fallbeispiel: Berlin	73		Fallbeispiel: Botsuana – eine Epidemie steuert das Bevölkerungswachstum	108					
1.1.4	Lagerstätten und ihre Verbreitung	20	2.2.2	Geoökosystem Flusslandschaft	78		Fallbeispiel: China – Politik steuert die- Bevölkerungsentwicklung	109	4.2	Einflussfaktoren auf die agrarische Produktion	122		
1.2	Das atmosphärische Geschehen	23		Fallbeispiel: Grissheim am Oberrhein – Umgestaltung der Auenlandschaft	80	3.2	Altersstruktur	110	4.2.1	Natürlichen Voraussetzungen und Grenzen	122		
1.2.1	Aufbau der Atmosphäre	24	2.2.3	Geoökosystem Tropischer Regenwald	84	3.2.1	Altersaufbau	110	4.2.2	Technische Entwicklungen, Betriebsformen, Markt und Politik	124		
1.2.2	Strahlungs- und Wärmehaushalt der Erde	25		Fallbeispiel: Integriertes Rheinprogramm	82	3.2.2	Die Welt wird älter	111	4.3	Agrarregionen der Erde im Überblick	126		
1.2.3	Luftdruck und Wind	27	2.2.4	Geoökosystem Indonesien – Folgen der Brandrodung	88	3.3	Migration – die Welt in Bewegung	112	4.3.1	Viehwirtschaft – vom Nomadismus bis zum Feedlot			
1.2.4	Wolkenbildung und Niederschlag	28		Fallbeispiel: Indonesien – Folgen der Brandrodung	88		Kompetenzen festigen und anwenden	114	4.3.2	Ackerbau – vom Wanderfeldbau bis zur stationären Großraumwirtschaft	128		
1.2.5	Grundzüge der Planetarischen Zirkulation	31	2.2.5	Geoökosystem Dornsavanne: Sahel-Zone	90					Fallbeispiel: Großflächiger Anbau – Auflösung des amerikanische Beltsystems	130		
	Fallbeispiel: Atacama – Entstehung einer Küstenwüste	34	2.2.5	Das Ende eines Geoökosystems? – Die Arktis	92					Spezialisierter Marktfruchtbau	131		
	Fallbeispiel: El Niño	35		Marine Geoökosysteme	95					Landwirtschaftliche Mischbetriebe – von der Subsistenzwirtschaft bis zum General Farming	132		
1.2.6	Außertropische Zirkulation	36		Fallbeispiel: Fallbeispiel Golfstrom	97					Bewässerungswirtschaft – vom Schöpfrad bis zur Zirkulationsbewässerung	133		
1.2.7	Klimawandel und seine Ursachen	40		Fallbeispiel: Ökologische Belastungsprobleme im Mittelmeer	98					4.4	Ökonomische Erfolge und ökologische Probleme	134	
1.3	Hydrosphäre	44		Kompetenzen festigen und anwenden	100					4.4.1	Intensivierung, Spezialisierung und Produktivitätssteigerung	135	
1.3.1	Wasserkreislauf	44								4.4.2	Agrobusiness – die Industrialisierung der Landwirtschaft und ihre Folgen	137	
	Fallbeispiel: Der Rhein – räumliche und zeitliche Verteilung des Abflusses	45									Fallbeispiel: Industrietomaten aus Kalifornien	138	
1.3.2	Grundwasser	46									Fallbeispiel: Legehennen in Süddoldenburg	140	
	Fallbeispiel: Wasserversorgung in Städten – Leipzig	48									Alternative Landwirtschaft	142	
1.3.3	Weltmeer	49									Fallbeispiel: Hof Wildeck – biologischer Anbau passt sich an	144	
	Fallbeispiel: Die Nordsee – ein bedrohtes Meer	52									4.4.4	Ausblick: Zukunftsfragen der Landwirtschaft	145
1.4	Böden – Entstehung Bedeutung und Funktion	53										Fallbeispiel: Biosprit – Nachwachsende Rohstoffe	146
1.4.1	Bodenbildung/Bodenbestandteile	54									4.5	Die Landwirtschaft in der EU	148
1.4.2	Bodentypen	57									4.5.1	Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	148
1.4.3	Bodenfruchtbarkeit	60									4.5.2	EU-Agrarreform Neuausrichtung der GAP	150
1.5	Landschaftszonen: Klima/Vegetation/ Boden im Zusammenhang	61										Fallbeispiel: EU-Landwirtschaft und neue Mitgliedstaaten – Rumänien	150
	Kompetenzen festigen und anwenden	66										Kompetenzen festigen und anwenden	152

Inhalt

<p>5 Metall- und Energierohstoffe 154</p> <hr style="border: 1px dashed #ccc;"/> <p>5.1 Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen 156</p> <p>5.2 Metallische Rohstoffe 158</p> <p>5.3 Energierohstoffe 160</p> <p>5.3.1 Energieträger und ihre Verwendung 160</p> <p>5.3.2 Energiereserven und Energieverbrauch 161</p> <p>5.3.3 Erdöl – ein strategischer Rohstoff 163</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Ölsande in Kanada – neue Perspektiven 165</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Norwegen – nachhaltige Nutzung von Erdöl 166</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Russland – Ölmilliarden als Machtfaktor 167</p> <p>5.4 Ressource Wasser 168</p> <p>5.4.1 Süßwasser als elementare Ressource 168</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Das Sanxia-Projekt – Wasser als Energieressource 170</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Wassernutzungskonflikte 172</p> <p>5.4.2 Lösungsansätze einer nachhaltigen Wassernutzung 174</p> <p style="padding-left: 20px;">Kompetenzen festigen und anwenden 176</p>	<p>6 Industrie und Dienstleistungen 178</p> <hr style="border: 1px dashed #ccc;"/> <p>6.1 Bedürfnisse erfordern Produktion 180</p> <p>6.2 Industrie 182</p> <p>6.2.1 Vorläufer und frühe Entwicklung der Industrie 182</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Textilindustrie 184</p> <p>6.2.2 Industrielle Standortfaktoren 186</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Schwerindustrie 189</p> <p>6.2.3 Strukturwandel der Industrie und seine räumliche Wirkung 192</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: MCC Smart 198</p> <p>6.2.4 Neue Organisationsformen der Industrie 200</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Dresden – High-TechRegion von internationalem Rang 202</p> <p>6.2.5 Industrie und Umwelt 204</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Aluminiumproduktion – Nachhaltigkeit durch Recycling 207</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Umweltschutz durch Emissionshandel? 208</p> <p>6.3 Tertiärer Sektor 210</p> <p>6.3.1 Von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft 210</p> <p>6.3.2 Konsumorientierte Dienstleistungen/ Einzelhandel 212</p> <p>6.3.3 Unternehmensorientierte Dienstleistungen 214</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Dienstleistungszentrum Frankfurt am Main 216</p> <p>6.3.4 Die Zukunft der Arbeit – alles wird Dienstleistungen 218</p> <p>6.3.5 Verkehr und Logistik 220</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Verkehrsprojekte Deutsche Einheit 223</p> <p>6.3.6 Neue Logistik – neue Tendenzen 224</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Das HUB-System des Fracht-carriers UPS am Flughafen Köln/Bonn 225</p> <p>6.3.7 Wachstumsbranche Tourismus 226</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Mallorca – Massentourismus und Nachhaltigkeit 230</p> <p style="padding-left: 20px;">Kompetenzen festigen und anwenden 232</p>	<p>7 Raumordnung 234</p> <hr style="border: 1px dashed #ccc;"/> <p>7.1 Das Aufgabenfeld 236</p> <p>7.1.1 Ziele der Raumordnung 236</p> <p>7.1.2 Probleme der Raumstruktur 238</p> <p>7.2 Träger und Instrumente der Raumordnung in Deutschland 240</p> <p>7.2.1 Der Prozess der Raumordnung 240</p> <p>7.2.2 Instrumente der Raumordnung 242</p> <p>7.2.3 Bauleitplanung der Gemeinden und Bürgerbeteiligung/Raumordnungsprojekte in Städten und Regionen 247</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Bebauungsplan 248</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Raumordnung in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg 250</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Stuttgart 21 – ein Raumordnungsprojekt im Widerstreit 252</p> <p>7.3 Raumordnung in der EU 254</p> <p>7.3.1 Ziele der EU-Raumordnung 254</p> <p>7.3.2 Probleme der Raumstruktur: Regionale Disparitäten in der EU 255</p> <p>7.3.3 Regionalpolitik in der EU 258</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Europäische Regionalpolitik 260</p> <p style="padding-left: 20px;">Kompetenzen festigen und anwenden 262</p>	<p>8 Lebensraum Stadt 264</p> <hr style="border: 1px dashed #ccc;"/> <p>8.1 Wichtige Merkmale von Städten 266</p> <p>8.1.1 Stadt als Lebensraum 266</p> <p>8.1.2 Der geographische Stadtbegriff 266</p> <p>8.2 Verstädterung und Urbanisierung 268</p> <p>8.2.1 Ursachen der Verstädterung 269</p> <p>8.2.2 Megapolisierung 270</p> <p>8.2.3 Von der Megastadt zur Global City 270</p> <p>8.2.4 Neueste Entwicklung: Second Citys 271</p> <p>8.3 Stadtentwicklung in Mitteleuropa 272</p> <p>8.3.1 Historisch-genetische Stadttypen 272</p> <p>8.3.2 Die Stadt in der Industriegesellschaft 274</p> <p>8.3.3 Stadtentwicklung in der Dienstleistungs- und modernen Erlebnisgesellschaft 275</p> <p>8.4 Prozesse und Probleme städtischer Räume 276</p> <p>8.4.1 Herausbildung städtischer Teilräume: Funktionale Gliederung 276</p> <p>8.4.2 Analyse von städtischen Teilräumen: City 278</p> <p>8.4.3 Probleme der Suburbanisierung 280</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Verkehrsprobleme 282</p> <p>8.4.4 Segregation: Sozioökonomische Differenzierung von Städten 284</p> <p>8.4.5 Neue Entwicklung der Stadt-Umland-Beziehungen: Von Suburbia zu Post-Suburbia? 286</p> <p>8.4.6 Stadterneuerung und Sanierung 288</p> <p>8.5 Stadttypen und Stadtentwicklung in außereuropäischen Kulturkreisen 290</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Islamisch-orientalische Stadt 291</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Lateinamerikanische Stadt 292</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: Angloamerikanische Stadt 293</p> <p>8.6 Nachhaltige Stadtentwicklung 294</p> <p>8.6.1 Aktionsprogramme 294</p> <p>8.6.2 Ermittlung der ökologischen Belastung 295</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiel: München Messestadt Riem – nachhaltige Entwicklung 296</p> <p>8.7 Die Zukunft unserer Städte? 298</p> <p>8.7.1 Gestaltungsaufgaben und deren Rahmenbedingungen 298</p> <p>8.7.2 Lokale Agenda 21 – eine Chance zur Mitgestaltung unserer Städte 298</p> <p style="padding-left: 20px;">Fallbeispiele: Szenarien zur Zukunft unserer Städte 300</p> <p style="padding-left: 20px;">Kompetenzen festigen und anwenden 302</p>
--	--	---	---

Inhalt

9 Entwicklungsländer – Entwicklungspolitik 304

9.1	Entwicklungsländer – „Dritte Welt“ – „Eine Welt“	306
9.1.1	Die Begriffe	306
9.1.2	Merkmale der Unterentwicklung	307
9.1.3	Klassifizierungsversuche	308
9.1.4	„Eine Welt“ oder „Keine Welt“	311
9.2	Soziale Kernprobleme	312
9.2.1	Armut	312
9.2.2	Hunger	313
9.2.3	Krankheiten/Aids	314
9.2.4	Fraudiskriminierung	315
9.3	Ländliche Räume – Probleme und Entwicklungsmaßnahmen	316
9.3.1	Die Bedeutung der Landwirtschaft	316
9.3.2	Maßnahmen zur Produktionssteigerung <i>Fallbeispiel:</i> „Grüne Revolution“ in Mexiko	317 319
9.3.3	Suche nach Auswegen – Wiederbelebung traditioneller Anbauformen <i>Fallbeispiel:</i> Nassreisbau in Südostasien – Intensivierung statt Extensivierung	320 321
9.3.4	Integrierte ländliche Entwicklung <i>Fallbeispiel:</i> Grameen Bank	322 323
9.4	Städtische Räume – Probleme und Ansätze nachhaltiger Stadtentwicklung	324
9.4.1	Migration und Verstädterung	324
9.4.2	Slums und Marginalsiedlungen <i>Fallbeispiel:</i> Bombay/Mumbai	326 327
9.4.3	Informeller Sektor als Überlebensstrategie	328
9.4.4	Innerstädtische Fragmentierung	329
9.4.5	Lösungsansätze	330
9.5	Unterentwicklung als globales wirtschaftlicher Problem	332
9.5.1	Die Entwicklungsländer im Welthandel	332
9.5.2	Auslandsverschuldung	334
9.5.3	Globalisierung – Chance und Risiko für die Entwicklungsländer <i>Fallbeispiel:</i> Mauritius	336 338
9.6	Theorien der Unterentwicklung und Entwicklungspolitik	340
9.6.1	Theorien der Unterentwicklung	340
9.6.2	Wandel in der Entwicklungspolitik	341
9.6.3	Entwicklungspolitische Zusammenarbeit	344
	Kompetenzen festigen und anwenden	346

10 Weltwirtschaft und Weltwirtschaftsräume im Globalisierungsprozess 348

10.1	Die Weltwirtschaft im Globalisierungsprozess	350
10.1.1	Erscheinungsformen und Ursachen der Globalisierung	350
10.1.2	Globalisierung – Welthandel ohne Grenzen?	353
10.1.3	Globale Wirtschaft – globale Unternehmen <i>Fallbeispiel:</i> adidas – ein Global Player aus Deutschland	357 359
10.1.4	Mehr Gerechtigkeit durch politische Neugestaltung der Globalisierung?	360
10.2	USA – Weltwirtschaftsmacht und nachindustrielle Gesellschaft	362
10.2.1	Aufstieg zur führenden Industrienation der Welt <i>Fallbeispiel:</i> Manufacturing Belt	363 366
10.2.2	Wirtschaftsboom in der Hochphase der Globalisierung <i>Fallbeispiel:</i> Silicon Valley	368 370
10.2.3	USA – führende Handelsmacht	372
10.2.4	Nachindustrielle Gesellschaft USA <i>Fallbeispiel:</i> Global City New York	374 376
10.3	Europa – Sicherung der weltwirtschaftlichen Position durch Integration	378
10.3.1	Der europäische Integrationsprozess	380
10.3.2	Bereiche der Integration <i>Fallbeispiel:</i> Junges Europa – Jugendprogramme im Überblick	382 385
10.3.3	Naturräumliche Grundlagen: Gunst- und Ungunstfaktoren	386
10.3.4	Wirtschaftsräumliche Strukturen <i>Fallbeispiele:</i> Nord-Pas de Calais – Vom Altindustrialgebiet zum globalen Dienstleister <i>Fallbeispiel:</i> Andalusien – eine rückständige Wirtschaftsregion	388 389 390
10.3.5	Grenzregionen als Motor der Integration	391
10.3.6	Die Stellung der EU in der Weltwirtschaft	392
10.3.7	Grenzen der Europäischen Union? <i>Fallbeispiel:</i> EU-Mitgliedschaft der Türkei?	394 395
10.4	Japan – Leitgans für die Region Ost-/Südostasien?	396
10.4.1	Merkmale der globalen Wirtschaftsmacht Japan	396
10.4.2	Verwundbarer Globalisierungsakteur <i>Fallbeispiel:</i> Das Beben von Kobe	398 401

10.4.3	Japan als außenwirtschaftlicher Akteur <i>Fallbeispiel:</i> Toyota – in japanisches Unternehmen als globaler Akteur	402 404
10.4.4	Das Ende der Leitgans? <i>Fallbeispiel:</i> Tokyo – Einbindung in globale Dienstleistungsnetzwerke als neue Strategie zur Erhaltung globaler Positionen	406 408
10.5	China – Transformation zur „Sozialistischen Marktwirtschaft“ im Zeitalter der Globalisierung	410
10.5.1	Wirtschaft und Gesellschaft zu Beginn des Transformationsprozesses	410
10.5.2	Naturräumliches Potenzial – eine Grundlagen für die Teilnahme am Globalisierungsprozess	412
10.5.3	Der Transformationsprozess in der chinesischen Landwirtschaft	414
10.5.4	Chinas industrielle Entwicklung im Rahmen der Reformprozesse	416
10.5.5	China als Profiteur der Globalisierung – von der Autarkie zum Welthandelsriesen	420
10.5.6	China – Ziel und Quelle ausländischer Investitionen <i>Fallbeispiel:</i> Shanghai – von der Handelsniederlassung zur Global City	422 424
10.5.7	Schattenseiten des Transformationsprozesses und der Globalisierung	426
10.6	Russland – Transformation zur Wiedererlangung einer Weltmachtstellung	428
10.6.1	Raumpotenziale und natürliche Hemmnisse anthropogener Einflussnahme	428
10.6.2	Die Nutzung des Naturraums durch die sowjetische Landwirtschaft	430
10.6.3	Raumerschließung und Industrialisierung unter dem Einfluss der Planwirtschaft	431
10.6.4	Zusammenbruch und Neuorientierung	432
10.6.5	Transformationsprozesse in der Landwirtschaft und in der Industrie Russlands <i>Fallbeispiel:</i> Kusnezckbecken – Revitalisierung eines altindustriellen Raums im Zeichen der Globalisierung	434 438
10.6.6	Die Transformation im städtischen Raum <i>Fallbeispiel:</i> Moskau auf dem Weg zur Global City	440 441
10.6.8	Fazit und Ausblick: Die Wiedererlangung einer Weltmachtstellung?	443
	Kompetenzen festigen und anwenden	445

11 Methoden 446

11.1	Umgang mit geographischen Arbeitsmaterialien	448
11.1.1	Diagramme	448
11.1.2	Klimadiagramme	450
11.1.3	Statistik und Tabelle	452
11.1.4	Kritischer Umgang mit Texten	454
11.1.5	Luft- und Satellitenbilder	456
11.1.6	Topographische Karte	458
11.1.7	Wetterkarten interpretieren	460
11.2	Arbeitsformen und Arbeitstechniken	462
11.2.1	Arbeit vor Ort/Exkursion	462
11.2.2	GIS	464
11.2.3	Wirkungsgeflecht	466
11.2.4	Raumanalyse	468
11.2.5	Kartierung	470
11.2.6	Modellbildung	472
11.2.7	Szenariotechnik	474
11.2.8	Facharbeit	476
11.2.9	Portfolio	478
11.3	Präsentation	480
11.3.1	Referat: Ausarbeitung und Vortrag	480
11.3.2	Visualisierungstechniken	482
11.4	Tipps zur Klausur	484

12 Anhang 486

12.1	Weiterführende Literatur für die Hand des Schülers	486
12.2	Register	492
	Bildnachweis	
	Vorderes Vorsatz: Zur Arbeit mit diesem Buch	
	Hinteres Vorsatz: Anforderungsbereiche und Operatoren	